



Nürnberger
Qualitätsmanagement
an Schulen

Stadt Nürnberg

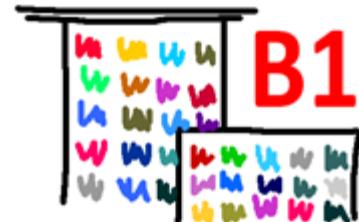
Berufliche Schule
Direktorat 1

Augustenstraße 30
90461 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 2 31-2601
Fax: 09 11 / 2 31-8901
B1@stadt.nuernberg.de
www.b1.nuernberg.de

Portfolio 2020/21

2021-10-16

Berufliche Schule Direktorat 1



Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung der NQS-Elemente	2
1.1 Qualitätsleitbild der Schule	2
1.2 Steuerung der NQS-Prozesse	2
1.3 Individualfeedback	3
1.4 Pädagogischer Tag	3
1.5 Selbstevaluation	4
1.6 Externe Evaluation	4
2. Qualitätsmatrix	5
3. Resümee	6

1. Beschreibung der NQS-Elemente

1.1 Qualitätsleitbild der Schule



LEITBILD
BERUFLICHE SCHULE 1

Präambel

Das Leitbild der Beruflichen Schule 1 in Nürnberg stellt dar, wo sich die Schule in der Zukunft sieht und wie sie sich selbst versteht. Es kennzeichnet das pädagogische und methodische Aufgabenverständnis unserer Arbeit.

Die Schulentwicklung an der Beruflichen Schule 1 führt uns zur kooperativen Schule, bei der sich alle im Team für den Unterricht an der Schule, für Schulbetrieb und Schulkultur verantwortlich zeigen. Unsere Leitsätze sind dabei die Steuerungs- und Planungselemente, die den Orientierungsrahmen bilden und uns den Weg in die Zukunft weisen.

Leitsätze

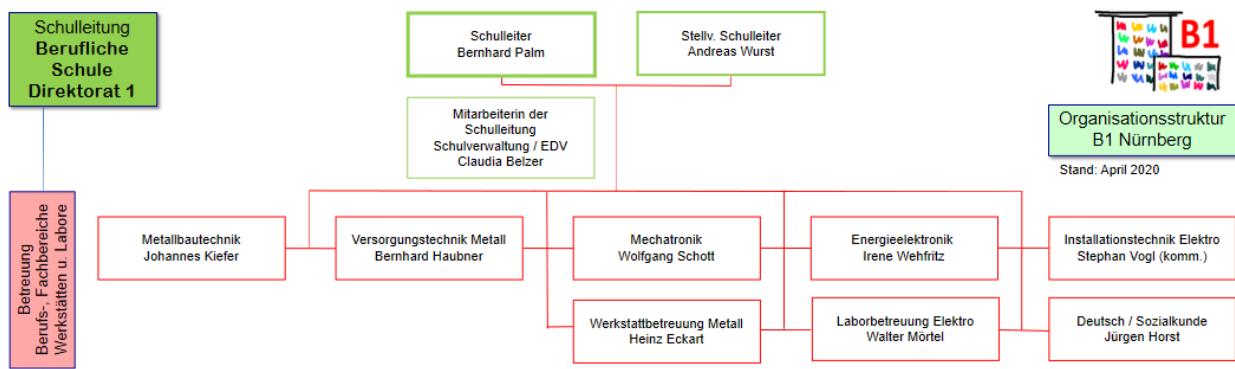
- Unser Unterricht ist fachlich und methodisch kompetent, praxisnah, werteorientiert und innovativ.
- Wir arbeiten gemeinsam an unserer persönlichen und fachlichen Entwicklung.
- Eigenverantwortliches und gemeinsames, nachhaltiges Handeln ist uns wichtig.
- Wir pflegen enge Kontakte zu Betrieben, Ausbildern, Kammern, Innungen und Eltern.
- Wir entwickeln unsere Schule gemäß den sich wandelnden Anforderungen regelmäßig weiter.
- Alle gehen respektvoll miteinander um.
- Rassismus und Diskriminierung haben an dieser Schule keinen Platz.
- Wir alle tragen zum positiven Erscheinungsbild unserer Schule bei.

Nürnberg, 2013-04-18

Das seit 2000 bestehende Leitbild wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Externen Evaluation im Schuljahr 2012/13 überarbeitet und konkretisiert.

1.2 Steuerung der NQS-Prozesse

Zusammensetzung des NQS-Teams:



sowie die Kolleg*Innen Daniel Budin, Steffen Kao, Peter Kostic, Sigrid Obermeyer (Soz.Päd.), Martin Reitenspieß, Norbert Roeske, Stephan Schlee, Dominik Sollfrank, Sebastian Speck, Natascha Sponsel, Alexander Wagner

Sitzungen des Schulentwicklungsteams sind öffentlich, Einladungen und Protokolle werden dem Kollegium durch Aushang am SE-Infobrett zur Kenntnis gebracht.

1.3 Individualfeedback

Alle Lehrkräfte der B1 haben sich 2008 verpflichtet mindestens einmal pro Schuljahr ihren eigenen Unterricht zu evaluieren und alle zwei Jahre mit einer Lehrkraft ihres Vertrauens eine kollegiale Hospitation durchzuführen.

Das Schulentwicklungsteam hat zum Individualfeedback und zur kollegialen Hospitation in den vergangenen Schuljahren verschiedene schulinterne Lehrerfortbildungen (SchiLF) durchgeführt. Das SE-Team hat detaillierte Hinweise und vielfältige Materialien zur einfachen Durchführung des Individualfeedbacks und der kollegialen Hospitation bereitgestellt.

Um einen Überblick zu erhalten, ob das Individualfeedback flächendeckend durchgeführt wird, werden die Lehrkräfte seit dem Schuljahr 2012/13 gebeten, die Durchführung des Individualfeedbacks in einer Matrix (Klasse, Datum, Unterrichtsfach, durchführende Lehrkraft) zu dokumentieren. Mit diesen Ergebnissen wird im jeweils folgenden Schuljahr weitergearbeitet und gegebenenfalls steuernd eingegriffen.

1.4 Pädagogischer Tag

Der Päd. Bildungstag 2020/21 war am Buß- und Betttag (Mittwoch, 2019-11-20 von 8:30 - 15:30 Uhr an B1 für das Gesamtkollegium mit folgender Tagesordnung geplant:

- **Zielkonferenz (8.³⁰Uhr, B1/Foyer)**
- **Workshops zur Digitalisierung des Unterrichts**
Microsoft Teams + WebUntis
- **Arbeit in den Berufs- u. Fachbereichen**
 - Lehren und Lernen im Digitalen Zeitalter - Konzept / Gelingensbedingungen für (hybriden) Distanzunterricht
- **Verleihung der Stadtpreise (15.⁰⁰ Uhr, Foyer)**
- gem. Abendveranstaltung (16.⁰⁰ Uhr, t.b.a.)

Aufgrund der Pandemie und der Schulschließung musste der Bildungstag Online stattfinden.

1.5 Selbstevaluation

Die B1 führt regelmäßig bzw. anlassbezogen Betriebeabfragen und Schüler*innenbefragungen durch.

Die Ergebnisse der Selbstevaluation werden im Eingangsbereich der Schule, im Lehrerzimmer und auf der Homepage der B1 veröffentlicht und in Gesamtkonferenzen, Bereichskonferenzen, Schulentwicklungssitzungen und mit den Feedbackgebenden ausführlich diskutiert. Sie sind neben dem Leitbild ein wichtiges Kriterium bei der Findung der Jahresziele auf Schul-, Berufsbereichs- und Fachbereichsebene.

Diese werden B1-weit und nach Berufsbereichen ausgewertet und mit den betroffenen Personengruppen (Auszubildenden bzw. Ausbildenden, Lehrer*innen) diskutiert.

Beim Schülerfeedback 2013/14 wurde die Meinung von 1352 Auszubildenden rechnergestützt (GrafStat) erfasst und ausgewertet.

Der Fragebogen der Betriebeabfrage 2015 wurde an 541 Ausbildungsbetriebe verschickt, die Ergebnisse den Ausbildenden und Eltern am Info-Tag zur Kenntnis gebracht.

Im SJ 18/19 wurde im Rahmen der Medienkonzepterstellung (IT-Strategie) eine Schüler*innen- und Lehrkräfteabfrage (mebis) zur Nutzung von digitalen Medien (privat, beruflich, im Unterricht) durchgeführt.

Im SJ 19/20 wurden mit den Ergebnissen der stadtweiten Mitarbeiter/innenbefragung gearbeitet. An der B1 haben sich 55% der Mitarbeiter*Innen an der Abfrage zu folgenden Themen beteiligt:

- A. Arbeitszufriedenheit
- B. Arbeitsplatz und Arbeitsorganisation
- C. Arbeitgeberattraktivität
- D. Arbeit und Gesundheit / Gesundheitsmanagement
- E. Zusammenarbeit und Kommunikation
- F. Führung
- G. Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, Fort-/Weiterbildung

Die B1 liegt in nahezu allen Bereichen über dem städt. Durchschnitt. In vielen Bereichen ist eine Verbesserung im Vergleich zu den Befragungen von 2010 und 2014 erkennbar.

Im Schuljahr 20/21 führte das Schulentwicklungsteam eine Schüler*innenabfrage zum Distanzunterricht durch. An der freiwilligen, anonymen Forms-Abfrage beteiligten sich ca. 25% der Lernenden. Die Ergebnisse sind veröffentlicht. In den Berufsbereichen und schulweit werden die Ergebnisse analysiert. Im SJ21/22 werden die Erkenntnisse die Maßnahmenfindung präzisieren.

1.6 Externe Evaluation

Zum Ende des Schuljahres 2010/11 fand an der B1 eine Externe Evaluation statt. Zu Beginn des folgenden Schuljahrs erläuterte Evaluationsexperte Prof. Dr. Wilbers die Einschätzungen der Peers in einer Konferenz. Die Ergebnisse wurden zusammen mit den Erkenntnissen der Selbstevaluation (Schüler-, Betriebeabfrage) ausgewertet und nach Relevanz sortiert und daraus in den folgenden Schuljahren die Jahresziele auf Schul- und Abteilungsebene ausgewählt, um das Profil der B1 weiter zu schärfen und die Verbesserungsvorschläge umzusetzen.

Die B1 erhoffte sich eine Wiederholung der Externen Evaluation im 5-Jahres Rhythmus.

Die nächste Externe Evaluation wird voraussichtlich im Schuljahr 2023/24 stattfinden.

2. Qualitätsmatrix

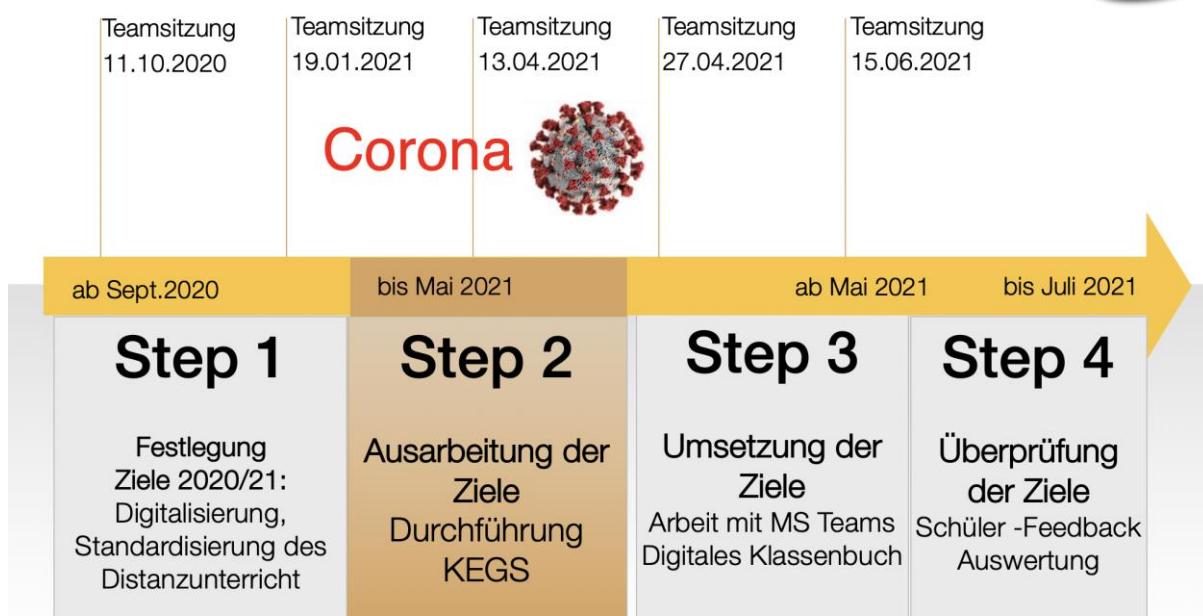
Jahresziele	Maßnahmen	Ergebnisse
Welche Schul-, Fachbereichs- und Berufsbereichsziele haben wir uns gesetzt?	Welche Maßnahmen haben wir ergriffen, um die Jahresziele umzusetzen?	Welche Ergebnisse konnten mit den ergriffenen Maßnahmen in Bezug auf die Jahresziele erreicht werden?
Unterrichtsentwicklung - moderner Unterricht - Lernen und Lehren im Digitalen Zeitalter (Orientierungsrahmen)	Stärkung der Medienkompetenz der Lehrkräfte; Vorbereitung auf Distanzunterricht; Konzept/Gelingensbedingungen für (hybriden) Distanzunterricht	Konzept, Mindestanforderungen für optimierten Distanzunterricht liegt vor.
	SchiLF mit dem Schwerpunkt „Digitalisierung“ v.a. Office365 (TEAMS) - Anfänger + Fortgeschrittene +WebUntis	Jede Lehrkraft hat zwei Workshops zu TEAMS und einen Workshop zu WebUntis besucht
Jahresziele	Maßnahmen	Ergebnisse
im Rahmen von MEBS		
Verwaltungsabläufe strukturieren und vereinfachen um Freiräume für Päd. Arbeit zu generieren	Verschriftlichung zentraler Prozesse in der Schulverwaltung und der Personalentwicklung	Der Prozessablauf Offboarding für Funktionsstellen und Lehrkräfte wurde im SJ 2020/21 als Ziel weiter ausgearbeitet und umgesetzt. Die Entscheidung über Neubesetzung muss rechtzeitig erfolgen, um Übergang, Einarbeitung und Wissenstransfer zu ermöglichen.
Umsetzung des Distanzunterrichtes	Einführung von MS TEAMS	Standardisierung des Distanzunterrichtes
-Distanzunterricht wird digital erteilt: Hier ist die Mindestanforderung an alle Lehrkräfte nach ihrem jeweiligen Stundenplan online zu sein und für Fragen und Hilfestellungen (Videokonferenz oder Messenger) zur Verfügung zu stehen.		

3. Resümee

Neben den standardisierten Routinen, die den Schulentwicklungsprozess und die Qualitätsarbeit der B1 im vorliegenden Portfolio dokumentieren, gibt es weitere Schulentwicklungs-Schwerpunkte:

Mittlere Ebene an Beruflichen Schulen (MEBS) - Teilnahme am Modellversuch

Unsere Schule hat das 5. Jahr des Pilotprojekts MEBS abgeschlossen. Die Mitglieder des MEBS-Teams sind auch im SE-Team und verstehen sich als Bindeglied zwischen den Abteilungen, den Kollegen und dem SE-Team. Die Arbeit der MEBS-Mitglieder ist in den PDCA-Zyklus der Schule eingebunden. So konnten Verwaltungsabläufe verschlankt werden um den Berufsbereichsbetreuungen mehr Zeit für pädagogische Arbeit zu geben. Die Jahresziele der Schule werden von den Berufsbereichsbetreuungen vorangetrieben. Schwerpunkt im 2. Halbjahr war die Aktualisierung des Medienkonzeptes und die Digitalisierung des Unterrichtes. Corona bedingt kam es aber leider auch zur Verzögerung der gesteckten Ziele.



COOL (Cooperatives Offenes Lernen) - Weiterentwicklung des pädagogischen Schul- und Unterrichtsentwicklungskonzepts

Drei Lehrkräfte aus dem allgemeinbildenden Bereich haben im Schuljahr 2017/18 damit begonnen, das aus Österreich importierte COOL-Konzept umzusetzen, im Schuljahr 2018/19 fortgeführt und im Schuljahr 2019/20 unter Einhaltung des schulischen Medienkonzeptes entsprechend erweitert und modifiziert. Im Schuljahr 2020/21 konnten aufgrund der Corona-Pandemie die Lern-Einheiten nicht mehr im Präsenzunterricht verwendet werden und somit auch nur noch auf theoretischer Ebene weiterentwickelt werden, ohne die Praxistauglichkeit überprüfen zu können. Einzelne Elemente wurden in den Distanzunterricht integriert.

Zielsetzung für das Schuljahr 2021/22: Der Fokus liegt in diesem Schuljahr noch stärker auf der Medienbildung und zwar vorrangig im Wertebereich. Die Schülerinnen und Schüler wissen aus ihrem eignen Erfahrungsbereich, dass soziale Medien, aber auch das Handy an sich, immer häufiger für Straftaten genutzt werden. Extremistische, (kinder-)

pornographische, entwürdigende, gewalttätige und andere problematische Inhalte finden viel zu häufig Einzug in Klassenchats oder werden unbedacht an Einzelne versendet. Die Bewusstmachung, dass es sich hierbei nicht nur um moralisch verwerfliches Verhalten, sondern auch um Straftaten handelt, ist ein Ziel dieser Lerneinheit, welche der Prävention dienen soll. Ein umfangreicher Stationenlauf, der verpflichtend schulweit ausgerollt werden soll, wurde erarbeitet und erprobt. Die Erfahrungen aus dem ersten Testlauf werden herangezogen, um die Einheit weiterzuentwickeln. Nach dem zweiten Testlauf erfolgt die verpflichtende, schulweite Implementierung. Hierfür werden verschiedene Konzepte entwickelt und diskutiert. Nach der Entscheidung für eine Form der Einführung soll auch bereits mit der Umsetzung gestartet werden.

Wie erwähnt, konnte durch die Schulschließung im Schuljahr 2020/21 nicht praktisch weitergearbeitet werden. Das Team war gezwungen, seine Arbeit auf rein konzeptioneller Ebene weiterzuführen, ohne die Praxistauglichkeit der Ideen überprüfen zu können. Dies soll in diesem Schuljahr –neben der Einführung des Lernzirkels- nachgeholt werden.

Ausblick: Das Cool-Team der B1 möchte sich in Zukunft stärker mit den Cool-Teams anderer beruflicher Schulen der Stadt Nürnberg vernetzen sowie den Wissens- und Kompetenzerwerb auf Seiten der COOL-Lehrkräfte durch Kooperationen mit österreichischen Schulen vorantreiben.